

FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART AN BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG  
LEMBERG, 31. JANUAR 1827

Gehrter Herr!

Im Vertrauen auf Ihre gütige Nachsicht, und in der Hoffnung, daß Sie meiner Bitte ein willfähiges Ohr leihen werden, nehme ich mir die Freyheit, mich, in einer mich  
5 sehr nahe angehenden Sache, an Sie zu wenden.

Es ist mir, nach vielen zu bekämpfenden Unannehmlichkeiten gelungen, hier in Lem-  
berg eine Sing-Anstalt, unter dem Nahmen *CaecilienChor* zu gründen <sup>1</sup>, die allgemei-  
ne Theilnahme erregt, und sowohl den Mitgliedern als mir ungemein viel Vergnü-  
gen, und auch Ehre macht. Das erste öffentliche Auftreten dieses *Chores* wurde mit  
10 dem größten Enthousiasmus aufgenommen. Um nur jeder übelwollenden Mißdeu-  
tung, oder vorschnellen Urtheilen zuvorzukommen, erlaube ich mir, den Bericht, wel-  
chen hierüber der *Redacteur* der hier erscheinenden „*Mnemosyne*“ giebt, Ihnen hiemit  
beyzuschließen, und Sie zu ersuchen, ihn ganz, oder nur im Auszuge, wie es Ihnen  
gefälligst ist, in die bey Ihnen erscheinende mus. Zeitung aufnehmen zu wollen <sup>2</sup>. Ich  
15 ersuche Sie, recht sehr meiner Bitte zu willfahren, und indem ich schlüßlich noch mei-  
nen Dank für die mit übersandten Partituren der Jahreszeiten und der *Oper*: „*Cosi fan  
tutte*“ beyfüge, empfehle ich mich der Fortdauer Ihres Wohlwollens und zeichne mich  
hochachtungsvoll Ihnen ergebenster

20 Lemberg am 31<sup>t</sup> Jänner 1827

WA Mozart manu propria

[Adresse, Seite 4:]

Herrn  
*Breitkopf & Härtel*  
25 berühmte *Musikverleger*  
in  
*Leipzig*

---

<sup>1</sup>Franz Xaver Wolfgang Mozart hatte den Lemberger Cäcilien-Verein im April 1826 gegründet.

<sup>2</sup>Der Bericht aus der Zeitung *Mnemosyne* (Nr. 102, 23. Dezember 1826, S. 408) über die Aufführung des Requiems KV 626 von Wolfgang Amadé Mozart am 5. Dezember 1826 in Lemberg wurde in der Leipziger *Allgemeinen musikalischen Zeitung* 29 (1827), Nr. 8, 21. Februar 1827, Sp. 143, abgedruckt.